



# AUSBILDUNGSEMPFEHLUNG

## Tiermassneur:innen und Tierbewegungstrainer:innen

### Für allgemeine und spezielle Fachausbildungen

Diese Empfehlungen erleichtern Interessentinnen und Interessenten den Entscheidungsprozess bei der Wahl des Ausbildungsanbieters, vor allem hinsichtlich einer zukünftigen gewerblichen Ausübung. Art und Umfang der unterrichteten Inhalte sollen bestmöglich auf die zukünftige Tätigkeit vorbereiten.

Des Weiteren wird nachdrücklich darauf hingewiesen, dass für die Ausübung des betreffenden freien Gewerbes keine Ausbildung notwendig ist! Möchte die/der zukünftige Gewerbetreibende sich aber eigenständig weiterbilden, liefern diese Empfehlungen einen Anhaltspunkt.

Folgende grundsätzliche Empfehlungen gelten unabhängig von den jeweiligen Inhalten:

- Der Ausbildungsanbieter sollte Inhalte, Umfang der Trainingseinheiten (TE) (Theorie/Praxis), Dauer, Ablauf, Kosten, sowie die Qualifikation der Unterrichtenden transparent präsentieren.
- Veterinärmedizinische/Humanmedizinische Inhalte sollten von Veterinär- bzw. Humanmedizinern unterrichtet werden.
- Das Verhältnis von Praxis zu Theorie sollte abhängig von der jeweiligen Methode ausgewogen sein. Um dem Aufwand der Ausbildung ausreichend Rechnung zu tragen, sollte das Selbststudium (in Form von Fachliteratur / protokollierten Praktika / Eigenerfahrung) ebenfalls in Trainingseinheiten (TE) angegeben werden. Als Richtwert können mindestens so viele Trainingseinheiten (TE) wie im Unterricht angenommen werden.
- Die Inhalte der Ausbildung sollten kommissionell geprüft werden.
- Das Wohlbefinden der bei der Ausbildung anwesenden/teilnehmenden Tiere sowie sämtliche tierschutzrechtliche Bestimmungen müssen immer beachtet werden.

Diese Mindestempfehlungen sind weder für TeilnehmerInnen noch für die Ausbildungsbetriebe rechtlich bindend, bieten jedoch eine Orientierung im breiten Angebot der Aus- und Weiterbildungen.



# AUSBILDUNGSEMPFEHLUNG

## Tiermasseur:innen und Tierbewegungstrainer:innen

### Ausbildungsinhalte

Theorie	Praxis	Selbststudium
Allgemeine Theorie	Allgemeine Praxis	Literaturstudium
Physiologie (16 TE)	Funktionelle Anatomie	Supervision
Anatomie vet (24 TE)	Erste Hilfe am Menschen	Praktika
Pathologie/Orthologie vet (12 TE)	Erste Hilfe am Tier	Eigenerfahrung
Erste Hilfe Tier (8 TE)	Praxis am Menschen	
Erste Hilfe Mensch (8 TE)	Spezielle Praxis	
Biomechanik (8 TE)	Klassische Massage	
Tierverhalten (8 TE)	Bindegewebsmassage	
Ganganalyse	Ganganalyse	
Recht/Selbstständigkeit	Aktive/Passive Bewegungsübungen	
Unternehmensführung	Stresspunktmassage	
Marketing	Sportmassage	
Spezielle Theorie	Spindelzelltechnik	
Anatomie hum (Cranio)	Akupunktmeridianmassage	
Pathologie hum (Cranio)	Akupressurmassage	
Anatomie/Patho Lymphsystem (ML)	Tuina	
Physik	Shiatsu	
TCM, Energielehre, Meridiane	Manuelle Lymphdrainage	
Methodik zu den Anwendungen, die praktisch unterrichtet werden	Myotensive Massage	
	Rolfing	
	Tellington Touch	
	Aromamassage	
	Bowen	
	Taping	
	Cranio-Sacrale Techniken Mensch	
	Cranio-Sacrale Techniken Tier	
	Faszientechnik/Faszientraining	
	Jin Jin Jyutsu	
	Chakrenmassage	
	Breuss-Massage	
	Apparative Massagen	
	Stromanwendungen	
	Lichtanwendungen	
	Wärme/Kälte Anwendungen	



# AUSBILDUNGSEMPFEHLUNG

## Tiermassneur:innen und Tierbewegungstrainer:innen

1 Trainingseinheit (TE): 50 min



Allgemeine Ausbildungen

Inhalte		Massage	Bewegungs- training	Cranio
Theorie	Allgemein	100 TE	100 TE	170 TE
	Speziell			
Praxis	Allgemein	60 TE	30 TE	160 TE
	Speziell			
Selbst- studium	Literaturstudium	160 TE	130 TE	330 TE
	Praxis, Intervention etc			
Gesamt		320 TE	260 TE	660 TE

Spezielle Ausbildungen\*

Inhalte		Manuelle Lymphdrainage	APM/AMM/ Tuina/Shiatsu	Bowen	Aroma- massage	Apparative Anwendungen
Theorie	Allgemein	20 TE	50 TE	50 TE	16 TE	8 TE
	Speziell					
Praxis	Allgemein	50 TE	40 TE	50 TE	24 TE	8 TE
	Speziell					
Selbst- studium	Literaturstudium	70 TE	90 TE	100 TE	40 TE	16 TE
	Praxis, Intervention etc					
Gesamt		140 TE	180 TE	200 TE	80 TE	32 TE

\* eine allgemeine Ausbildung ist vorher empfehlenswert - die angegebenen TE beziehen sich nur auf theoretische und praktische Einheiten der jeweiligen speziellen Ausbildung

Für die praktische Anwendung am Tier ist es erforderlich, die Techniken am Menschen zu erlernen!